FëBLux

Fir Ëffentlech Bibliothéiken
Lëtzebuerg

Jahre FëBLux und Entwicklungsarbeit
im Bereich öffentliches Bibliothekswesen
im Großherzogtum Luxemburg

9. Jahresbericht 2018

INHALTSVERZEICHNIS

Wort des Präsidenten 3
I. Entwicklung seit 2009 5
II. Finanzen 2018 6
III. Fonds culturel national 8
IV. Statistiken 9
IV.1. Übersicht über die Spenderzahlen 2018 nach Kanton 9
IV.2. Übersicht über die Spendertypen 2018 10
V. Anträge zur Subventionierung 12
V.1. Gewöhnliche Subventionen 12
V.1.1. Anzahl der Gesuche um Förderung 13
V.1.2. Förderung oder Nicht-Förderung 13
V.2. Außergewöhnliche Subventionen 14
V.2.1. EBLIDA Fonds 14
VI. Struktur 15
VI.1. Verwaltungsrat 2018 15
VI.2. Organigramm 15
VI.3. Mitglieder 16
VI.4. Revisionsstelle 16
VI.5. ULBP 17
VII. SATZUNGSÄNDERUNG 2018 18
VIII. ANHANG: Aus der Presse 19

FëBLux-Girokonten

Comptes et Chèques Postaux	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat
(Postbank Luxemburg: Post Finance)	(Sparkasse Luxemburg)
BIC (Swift): **CCPL**LULL	BIC (Swift): **BCEE**LULL
IBAN **LU83 1111 2995 8044 0000**	IBAN **LU82 0019 3255 0417 2000**

WORT DES PRÄSIDENTEN

Jean-Marie Reding, FËB/FëBLux-Präsident seit 2009

Als Buchpreisjurypräsident 2018, in Walferdingen, im Rahmen der Walfer Bicherdeeg.
Photo by Lucien Koneczny (rtl.lu), 15.11.2018.

Wie beim Luxemburger Wein des Jahres 2018 möchte ich in meiner Eigenschaft als FëBLux-Präsident hier verkünden: 2018 ist für die FëBLux ein [Spenden]Rekordjahr! Wir können diese Aussage sogar toppen: es ist das beste Ergebnis in unserer, wenn auch jungen Geschichte! Danke, liebe Spender!

Traurigerweise verdanken wir die unvorhergesehene Spendensumme vor allem wieder einer Todesanzeige zu unseren Gunsten. Wir danken der Familie Lutgen-Koeune - und unserem Schatzmeister (Sohn der Verstorbenen) -, dass sie uns ihr Vertrauen geschenkt hatten und die FëBLux, bzw. den Focuna, als Spendenempfänger in die Todesanzeige integriert haben. Dies stellte übrigens seitens des Focuna eine historische Premiere dar. An dieser Stelle möchten wir auch den Focuna beglückwünschen, dessen professionelle Spendenverwaltung uns positiv überraschte. Wir können diese Focuna-Dienstleistung absolut weiterempfehlen! Übrigens lohnt sich ein Blick auf die Focuna-Webseite, denn bei den Zulassungen (frz.: *agréments*) konnte sich die FëBLux weit nach vorne katapultieren.

Gehen wir über zu erfreulichen Fakten:

- die Gesamtsumme der Spenden **überschritt eine fünfstellige Spendengrenze**: mehr als 10.000 Euro! Dank dem Focuna trugen **77** Spender insgesamt 8.380,- Euro (81%) dazu bei.
- 2.410 Euro von 59 Spendern wurden im Namen von **Frau Marie-Thérèse Lutgen-Koeune** (†15.03.2018 / Anzeige: Luxemburger Wort, 19.03.2018) per Focuna an uns überwiesen.
- Ein Trend der Zeit will es, dass treue Spender von NGO telefonisch zu Daueraufträgen oder der Erhöhung ebendieser gedrängt werden. Seit 2014 überweist ein einziger **Großspender** quasi **dauerauftragsmäßig** jedes Jahr so viel, dass die FëBLux automatisch über eine feste jährliche Verteilungssumme verfügt und jeden weiteren gespendeten Cent zur Kapitalanhäufung benutzen kann.
- Der **EBLIDA-Fonds** wurde bedeutend ausgiebiger aufgefüllt als gewöhnlich (1.900 Euro). Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Konsum-Fonds; der gesamte Inhalt darf jederzeit auf Wunsch des Spenders, mit Genehmigung des Verwaltungsrates, abberufen/gespendet werden.
- **15 Kommunen** (2017: 13 / 1.080 Euro[1]) ließen der Organisation eine Spende, bzw. Subvention (insgesamt 1.230 Euro), je nach Sichtweise, zukommen.
- die Focuna-Anerkennung Nr. 2016/017 des 25.05.2016 (**Fonds culturel national** - Agrément) wurde am 20.02.2018 um zwei weitere Jahre verlängert und nennt sich jetzt **Agrément 2018/017**.
- Seit Gründung am 24.11.2009 konnten **64.441,50 Euro Spenden**[2] gesammelt und **19.500€ ausgegeben** werden (Stand 31.12.2018).

Was gab es Neues im Jahre 2018? Aufgrund der überaus positiven Erfahrungen mit dem Focuna-Spendenmanagement im Bereich Todesanzeigen wurde auf unserer Webseite eine neue Rubrik eingeführt: die "*Memorial & tribute giving*"-Rubrik. Mögen Sie sie diese neuen Möglichkeiten eifrig nutzen!

[1] Auf Seite 3 des 8. Jahresberichts (2017) steht fälschlicherweise 12 Kommunen, 1.030€. Auf Seite 11 desselben Berichtes steht es richtig.
[2] Nur Spenden – ohne Mitgliederbeiträge, welche von 2009-2018 insgesamt 3.550 Euro einbrachten.

Memorial & tribute giving

http://www.feblux.lu/deutsch/?page_id=1232

MEMORIAL GIVING - im Falle einer Todesanzeige:

Es sind fünf Schritte zu befolgen:

1. *In Erinnerung an* [**Namen** der verstorbenen Person]
2. *per Spende an* [Empfänger] **Fonds culturel national**,
3. [BIC (Swift)] **BCEELULL**
4. [IBAN] **LU24 0019 4655 0203 7000**,
5. mit dem Vermerk: **FëBLux 2018/017 don [Name** der verstorbenen Person**]**

In einem Satz zusammengefasst:
In Erinnerung an [**NAMEN**] eine Spende richten an den **Fonds culturel national**, **BCEELULL LU24 0019 4655 0203 7000,** mit dem Vermerk: "**FëBLux 2018/017 don** [**Name**]".

TRIBUTE GIVING – im Falle von Geburt, Geburtstag, Hochzeit, Renteneintritt, Jubiläen, …

Die Formulierung des Satzes würde etwa so aussehen:
Wenn Sie [dem/der **NAMEN**] zu dieser Gelegenheit eine Freude machen möchten, so können Sie eine Spende richten an den **Fonds culturel national**, **BCEELULL LU24 0019 4655 0203 7000,** mit dem Vermerk: "**FëBLux 2018/017 don** [**Namen**]".

Folgende Aspekte verdienen ihre Aufmerksamkeit:

1. Im Vergleich mit vielen anderen philanthropisch orientierten Organisationen sind die **Finanzen** der FëBLux **vollständig und transparent einsehbar**.
2. Die **Verwaltungsausgaben** der FëBLux sind **immer rekordverdächtig niedrig**.
3. Die FËB/FëBLux konnte seit ihrer Gründung im Jahre 2009 **jedes Jahr einen beachtlichen Überschuss** erzielen. (Erreichung des Vereinsziels verpflichtet)
4. Seit 2009 konnte die FëBLux **jedes Jahr** die **Fördersumme für öffentliche Bibliotheken erhöhen.**

PRIMÄRES FËBLUX-ZIEL, SATZUNG, ARTIKEL 2.

Der Verein wirkt mit allen geeigneten Mitteln an der Schaffung einer Stiftung zur finanziellen Unterstützung der **Gründung** [1. Gründen!]**, Aufrechterhaltung** [2. Erhalten!] **und Entwicklung** [3. Weiterentwickeln!] von Öffentlichen Bibliotheken im Großherzogtum Luxemburg, sowie von nationalen professionellen Verbänden und Institutionen, die zu ihrer Modernisierung beitragen.

I. ENTWICKLUNG SEIT 2009

24.11.2009	**Gründung der FëBLux als "FËB"** in Luxemburg-Stadt. Startkapital: 20 Euro.
26.01.2010	1. formal notwendige, ordentliche Generalversammlung (GV) in Luxemburg-Stadt. Jahresergebnis & Einnahmen 2009: **20 Euro**. Keine Subventionsverteilung möglich.
17.02.2011	2. ordentliche Generalversammlung in Düdelingen. Jahresergebnis 2010: **4.853,43 Euro** / Einnahmen: 4.848,00 Euro **1.000 Euro** waren **an 4 Bibliotheken verteilt** worden.
03.02.2012	3. ordentliche Generalversammlung in Wasserbillig. Jahresergebnis 2011: **5.459,23 Euro** / Einnahmen: 6.445,00 Euro **1.250 Euro** waren **an 3 Bibliotheken verteilt** worden.
22.03.2013	4. ordentliche Generalversammlung in Luxemburg-Stadt. Jahresergebnis 2012: **5.895,39 Euro** / Einnahmen: 7.127,00 Euro **1.500 Euro** waren **an 4 Bibliotheken verteilt** worden.
28.05.2014	5. ordentliche Generalversammlung in Contern. Jahresergebnis 2013: **5.684,46 Euro** / Einnahmen: 7.207,00 Euro **1.750 Euro** waren **an 7 Bibliotheken verteilt** worden.
13.02.2015	6. ordentliche Generalversammlung in Luxemburg-Stadt. Jahresergebnis 2014: **6.048,78 Euro** / Einnahmen: 7.274,00 Euro **2.000 Euro** waren **an 6 Bibliotheken verteilt** worden.
15.04.2016	7. ordentliche Generalversammlung in Differdingen. Jahresergebnis 2015: **3.067,11 Euro** / Einnahmen: 6.972,00 Euro **2.250 Euro** waren **an 4 Bibliotheken verteilt** worden. Zusätzlich wurden 2015 **1.300 Euro** an außergewöhnlichen Subventionen verteilt.
16.02.2017	8. ordentliche Generalversammlung in Luxemburg-Stadt. Jahresergebnis 2016: **6.281,45 Euro** / Einnahmen: 8.283,00 Euro **2.500 Euro** waren **an 5 Bibliotheken verteilt** worden. Zusätzlich wurden 2016 **700 Euro** an außergewöhnlichen Subventionen verteilt.
23.02.2018	9. ordentliche Generalversammlung in Esch/Alzette. Jahresergebnis 2017: **3.927,44 Euro** / Einnahmen: 8.316,94 Euro **2.600 Euro** waren **an 5 Bibliotheken verteilt** worden. Zusätzlich wurden 2017 **1.200 Euro** an außergewöhnlichen Subventionen verteilt.
04.02.2019	10. ordentliche Generalversammlung in Luxemburg-Stadt. Jahresergebnis 2018: **5.589,36 Euro** / Einnahmen: 10.687,98 Euro **2.700 Euro** waren **an 4 Bibliotheken verteilt** worden. Zusätzlich wurden 2018 **1.400 Euro** an außergewöhnlichen Subventionen verteilt.

II. FINANZEN 2018

BILAN / BILANZ au/am 31.12.2018

ACTIF / AKTIVA		PASSIF / PASSIVA	
Actif circulant / Umlaufvermögen		Fonds propres / Eigenkapital	
- CCPL	1.644,96	- Patrimoine / Allgemeine Rücklage 31.12.2017	41.236,54
- Compte courant / Girokonto BCEE	2.247,90	- Résultat de l'exercice / Jahresergebnis	5.589,36
- Compte d'épargne / Sparkonto BCEE	24.054,76		
- Placements financiers / Finanzprodukte	18.878,28		
Total:	**46.825,90**	**Total:**	**46.825,90**

COMPTE DE RESULTAT DE L'EXERCICE / GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG (G+V) au/am 31.12.2018

DÉBIT / SOLL		CRÉDIT / HABEN	
Frais généraux / Allgemeine Kosten	51,90	Cotisations et dons / Beiträge und Spenden	8.776,00
Frais sur titres / Kosten auf Wertpapiere	147,24	Intérêts sur avoirs en banque / Zinsen auf Bankguthaben	11,98
Frais dépôt RCS / Depotkosten RCS	48,82	Fonds nominaux / Namensfonds	1.900,00
Cotisation / Mitgliedsbeitrag ULBP asbl.	50,00		
Root Web domain	25,44		
LuxCSD LEI	107,64		
Subsides ordinaires / Gewöhnliche Subventionen	2.600,00		
Fonds nominaux / Namensfonds	1.400,00		
Perte sur placement / Verlust auf Geldanlage	667,58		
Résultat de l'exercice / Vorjahresergebnis	5.589,36		
Total	**10.687,98**	**Total**	**10.687,98**

Bénéfice de l'année / Jahresprofit: **+5.589,36 Euro** (225.474 Flux)

[1 Euro = 40,3399 Luxemburger Franken (Flux)]

BUDGET PRÉVISIONNEL / PLANUNGSRECHNUNG 2019

RECETTES / EINNAHMEN		DÉPENSES / AUSGABEN	
Cotisations et dons / Beiträge und Spenden	7.000,00	Subsides ordinaires / Gewöhnliche Subventionen	2.700,00
Intérêts sur avoirs en banque / Zinsen auf Bankguthaben	10,00	Fonds nominaux / Namensfonds	2.000,00
Bénéfice sur placement / Gewinn auf Geldanlage	150,00	Frais généraux / Allgemeine Kosten	300,00
		Frais annuels / jährliche Kosten LuxCSD LEI	110,00
		Cotisation / Mitgliedsbeitrag ULBP asbl.	50,00
		Frais dépôt RCS / Depotkosten RCS	25,00
		Autres frais / Andere Kosten	1.975,00
Total:	**7.160,00**	**Total:**	**7.160,00**

Bénéfice prévisionnel / Voraussichtlicher Profit: **+1.975,00 Euro** (79.671 Flux)

Kassenprüfer 2018: Frau Agnès Poupart & Herr Romain Reinard.
Buchführung und Jahresrechnung wurden am 21.01.2019 geprüft und für richtig befunden.

Folgende Einnahmen (2018) standen dem Verwaltungsrat am 31.12.2018 zur Verteilung zur Verfügung:

1) Spenden[3]	8.426,00 Euro
2) Mitgliederbeiträge	350,00 Euro
3) Zinserträge	11,98 Euro

Der Verwaltungsrat hatte am 19.11.2018 folgende maximale Subventionshöhe festgesetzt:

2.700,00 Euro

Die Mehrheit der seit der Gründung am 24.11.2009 angefallenen **Verwaltungskosten** wurde wie so oft von Verwaltungsratsmitgliedern übernommen, um die Ausgaben in diesem Bereich auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

TOTAL 2018

233,80€

Die von der FëBLux beglichenen Verwaltungskosten bestanden aus exakt folgenden Zahlen:
- 51,90€ für sämtliche Bankgebühren
- 25,44€ (pro Jahr) für den LU-Web-Domain www.feblux.lu
- 48,82€ Depotkosten (Bilanz & Mitgliederliste & Satzungsänderung) beim Handelsregister (RCS).
- 107,64€ Gebühr für den Erhalt des Legal Entity Identifier (LUXCSD).

Mit **233,80€** beliefen sich die
Werbe- und Verwaltungskosten 2018
auf **2,19%** der Gesamteinnahmen, also **circa 2%**, womit die DZI-Kategorie ***niedrig*** (10%) eingehalten wurde.

Zum Vergleich: 2010: 0,2% / 2011: 0,5% / 2012: 0,65% / 2013: 0,83% / 2014: 0,66% / 2015: 1,06% / 2016: 2,19% / 2017: 4,10%.

2,19%

Die Kategorisierung des *Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen* (DZI) gibt folgende Richtlinien vor:

< 10%

**** ***niedrig***: unter 10 Prozent Werbe- und Verwaltungskosten des Gesamtbudgets
*** *angemessen*: 10 bis 20 Prozent
** *vertretbar*: 20 bis 35 Prozent
* *unvertretbar hoch*: mehr als 35 Prozent

Den Willen des FëBLux-Verwaltungsrates respektierend (DZI-Kategorie: *niedrig*) und die Gewinn- und Verlustrechnung 2018 (Gesamteinnahmen, d.h. Spenden & Mitgliedsbeiträge & Sparzinsen: 10.687,98€) beachtend, durften die *Werbe- und Verwaltungskosten* der FëBLux die Summe von 1.068,80€ (10% von 10.687,98€) nicht überschreiten.

[3] Spenden, die dem Verwaltungsrat zur Verteilung an Bibliotheken zur Verfügung standen, d.h. ohne die Namensfonds-Spenden.

III. FONDS CULTUREL NATIONAL

Seit Mai 2010 arbeitet die FËB/FëBLux mit dem Nationalen Kulturfonds (*Fonds culturel national* (Focuna)) optimal zusammen.[4] Seit **April 2018** (*Règlement grand-ducal du 24 avril 2018 modifiant le règlement grand-ducal du 4 juin 2004 fixant les conditions, critères et modalités d'agrément par le comité directeur du Fonds culturel national d'activités pour lesquelles il peut recevoir des dons en espèces*) sind **Spenden ab 0,01 Euro** zugunsten der FëBLux über den Focuna *steuerlich absetzbar* ("*tax deductible*"). Unsere Organisation verdankt diesem Gremium sehr viel, wie Sie anhand der Daten der Vergleichstabelle (siehe unten) entnehmen können.

Per Schreiben des **26.02.2018** erhielt die FëBLux vom Focuna (Verwaltungsratssitzung des 20.02.2018) eine auf zwei Jahre (24 Monate) verlängerte Zulassung für kulturelle Aktivitäten, ein sogenanntes „***Agrément pour activités culturelles 2018-017***" (2018 = Beantragungsjahr - 017 = laufende *Agrément*-Nummer).

Insgesamt konnten **2018**

77 Personen **8.380,- Euro**

"*tax deductible*"

über den Focuna an die FëBLux spenden.

Dies entspricht

81%

also vier Fünftel (4/5) **des gesamten FëBLux-Spendevolumens 2018** (10.326€[5]).

VERGLEICH 2010-2018

Jahr	Focuna-Spender	Einnahmen (in Euro)	Prozentsatz am gesamten FëBLux-Spendenvolumen
2010	6	660	**13%**
2011	14	1.925	**29,8%**
2012	12	2.375	**35%**
2013	12	2.305	**34%**
2014	15	3.400	**49%**
2015	14	4.255	**65%**
2016	16	4.855	**71%**
2017	23	5.480	**55%**
2018	**77**	**8.380**	**81%**

[4] Die erste Focuna-Spende (200€) wurde der FËB am 11.06.2010 überwiesen. Die damalige Focuna-Sekretärin, Germaine Goetzinger (Literaturarchivdirektorin), hatte dem FËB-Präsident empfohlen, es selbst erstmals über diese Institution zu versuchen. Dies glückte auf Anhieb.

[5] Gesamteinnahmen 2018 von 10.687,98€, minus die Mitgliedsbeiträge (350€) und die Zinserträge (11,98€).

IV. STATISTIKEN

IV.1. ÜBERSICHT ÜBER DIE SPENDERZAHLEN 2018 NACH KANTON

Samt Spenden von Körperschaften (Kommunen, Vereinen, etc.)

	KANTON	SPENDERANZAHL	ANTEIL AM GESAMTSPENDENVOLUMEN 2018	
1	(9) Clerf	2	80,00€	0,77%
2	(4) Diekirch	9	455,00€	4,40%
3	(7) Echternach	2	110,00€	1,07%
4	**(1) Esch/Alzette**	**33**	**6.289,00€**	**60,90%**
5	(6) Grevenmacher	6	530,00€	5,13%
6	(7) Kapellen	7	205,00€	1,98%
7	**(2) Luxemburg**	**39**	**1.597,00€**	**15,46%**
8	(5) Mersch	6	290,00€	2,81%
9	(10) Redingen	1	50,00€	0,49%
10	(8) Remich	3	105,00€	1,02%
11	(10) Vianden	1	50,00€	0,49%
12	**(3) Wiltz**	**9**	**545,00€**	**5,28%**
	(11) Ausland	1	20,00€	0,20%
		Total: 119	**Total: 10.326€**	

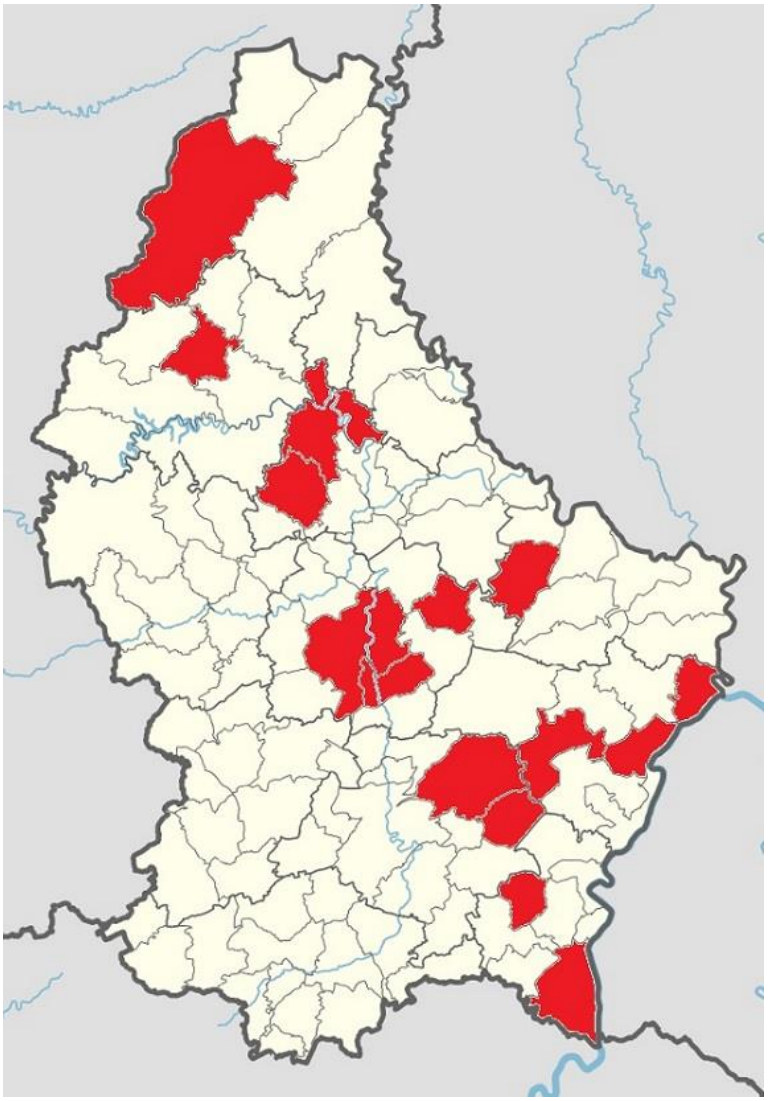
Vergleich	Spender	Spenden (in Euro)
2009	1	20,00
2010	88	4.848,00
2011	70	6.045,00
2012	63	6.777,00
2013	67	6.857,00
2014	58	6.924,00
2015	54	6.522,00
2016	125	8.783,00
2017	74	7.589,50

N.B. Mitgliederbeiträge (frz.: "*cotisations*" / 2018 insgesamt 350€) werden hier *nicht* berücksichtigt – nur die Spenden.

IV.2. ÜBERSICHT ÜBER DIE SPENDERTYPEN 2018

A) KOMMUNEN

in alphabetischer Reihenfolge



By Karte: NordNordWest, Lizenz: Creative Commons by-sa-3.0 de, CC BY-SA 3.0 de, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=44691911

	Gemeinde	*Spendensumme*
1	**Betzdorf**	**300,00€**
2	Bourscheid	50,00€
3	Fels	50,00€
4	**Feulen**	**100,00€**
5	Grevenmacher	50,00€
6	Lintgen	50,00€
7	Niederanven	30,00€
8	Mersch	50,00€
9	**Mertert**	**100,00€**
10	Schengen	50,00€
11	Schüttringen	50,00€
12	Waldbillig	75,00€
13	Waldbredimus	25,00€
14	**Wiltz**	**200,00€**
15	Wintger	50,00€
	Total	**1.230,00€**

N.B. Richtlinie: **50€** = ca. **2.000 Flux** gemäß der Maximal-förderung laut **Rundschreiben des Innenministers N°305 / 11.02.1975** an die Lux. Kommunen.

= 11,91% des FëBLux-Gesamt-spendenvolumens 2018

Überblick über die SPENDEN DURCH KOMMUNEN seit der Gründung des Vereins

Jahr	Kommunen	Gesamtspenden (in €)
2010	2	150,00
2011	3	200,00
2012	6	425,00
2013	11	1.625,00
2014	9	725,00
2015	11	925,00
2016	11	825,00
2017	13	1.080,00
2018	**15**	**1.230,00**

B) VEREINE UND HANDELSGESELLSCHAFTEN

in chronologischer Reihenfolge

Vereine und Handelsgesellschaften	*Spendensumme (in Euro)*
Centre culturel de Differdange (CCD) asbl.	250,00[6]
Ettelbrécker Bibliothéik asbl.	50,00

Total: 300 Euro = **2,9%** des FëBLux-Gesamtspendevolumens 2018

Die FëBLux dankt allen Kommunen und Vereinen für Ihre Unterstützung!

C) EINZELPERSONEN

Platz	*Die größten Einzelpersonenspender stammen aus folgenden* ***Ortschaften***	*Die größten Einzelpersonenspender stammen aus folgenden* ***Kantonen***	*Spendensumme 2018* (in €)
1	**Düdelingen**	**Esch/Alzette**	**4.650,00**
2	**Düdelingen**	**Esch/Alzette**	**150,00**
2	**Differdingen**	**Esch/Alzette**	**150,00**
2	**Luxemburg**	**Luxemburg**	**150,00**
3	**Düdelingen**	**Esch/Alzette**	**120,00**

Überblick über die Spenden durch **EINZELPERSONEN** seit der Gründung des Vereins

Jahr	**Anteil in %**	**Gesamtspenden (in €)**
2009	100,00%	20,00
2010	90,00%	4.368,00
2011	92,00%	5.825,00
2012	91,52%	6.202,00
2013	74,11%	5.082,00
2014	88,08%	6.099,00
2015	85,05%	5.547,00
2016	87,19%	7.658,00
2017	83,79%	6.359,50
2018	**85,18%**	**8.796,00**

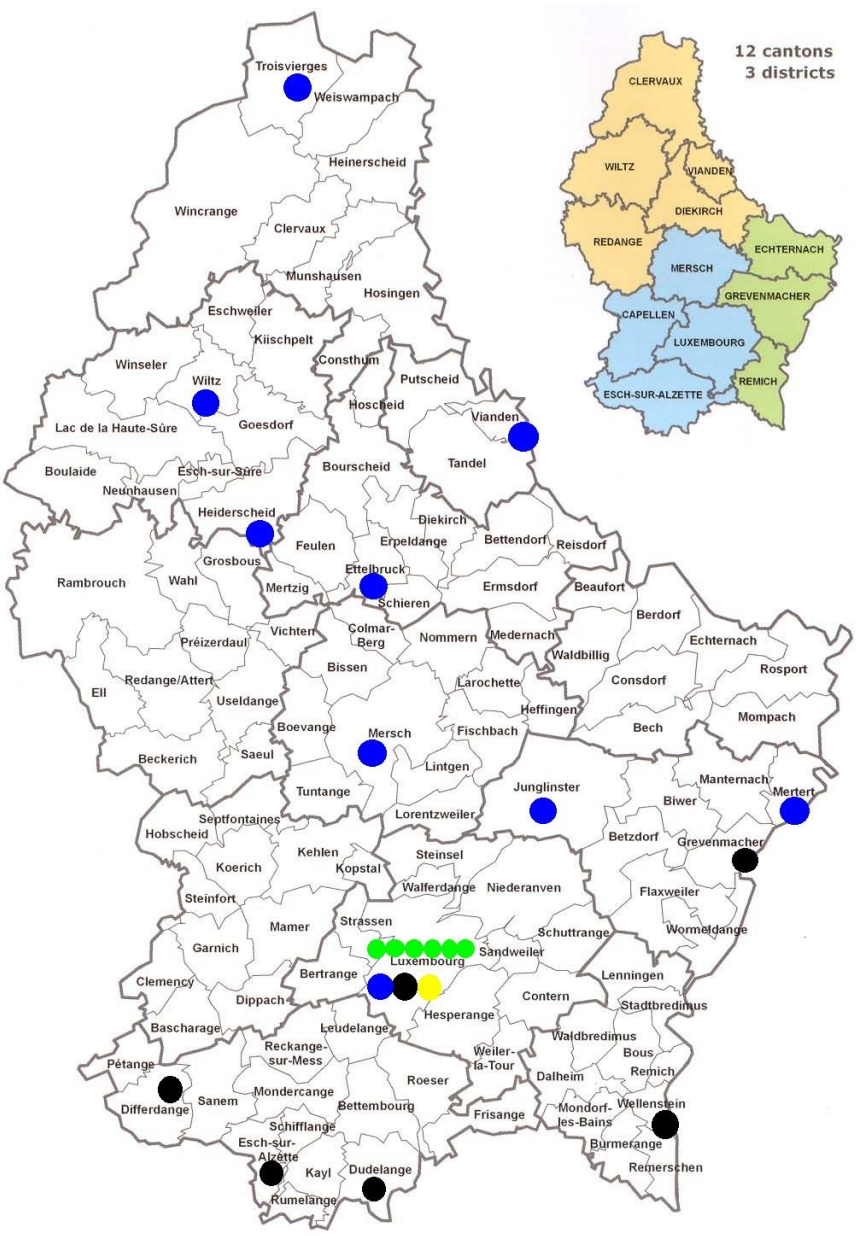
N.B. 2009 betrug das Startkapital des am 24.11.2009 gegründeten Vereins 20 Euro, gestiftet von einem einzigen Spender.

[6] Bei diesem Betrag handelt es sich um Tantiemen für zwei Artikel von J-M Reding für die Zeitschrift Galerie, die vom Volksbildungsverein Differdingen (CCD / Chefredakteur & FëBLux-Spender: Cornel Meder (†02.07.2018)) herausgegeben wird.

V. ANTRÄGE ZUR SUBVENTIONIERUNG

V.1. GEWÖHNLICHE SUBVENTIONEN

Als Öffentliche Bibliotheken, wie laut Artikel 4 der FëBLux-Satzung definiert, wurden zur Verteilung von gewöhnlichen Subventionen ("***subsides ordinaires***") folgende Institutionen angeschrieben:



Kartenbasis: Statec - Stand: 01.01.2019

I) Kommunale Bibliotheken
Differdingen, Düdelingen, Esch/Alzette, Grevenmacher, Luxemburg, Schengen (Schwebsingen)

[auf der Karte mit einem ***schwarzen*** Punkt gekennzeichnet]

II) Öffentliche Vereinsbibliotheken
Luxemburg (5 „freie Bibliotheken"), Eschdorf, Ettelbrück, Junglinster, Mersch, Vianden, Wasserbillig, Wiltz, Ulflingen

[auf der Karte mit einem ***blauen*** Punkt gekennzeichnet.
Die ***grünen*** Punkte stellen die Sprachförderungsbibliotheken (4 Vereinsbibliotheken und 2 in der Trägerschaft eines ausländischen Staates (Instituto Camões & Centre culturel et scientifique de Russie) dar.
Die Interkulturelle Vereinsbibliothek "Il était une fois" in Gasperich, eine Sonderform, wurde grün markiert.]

III) Katholische Öffentliche Bibliotheken (KÖB)
Lux.-Limpertsberg

[auf der Karte ***gelb*** gekennzeichnet. Die Trägerorganisation der Bibliothek ist ausschlaggebend, nicht unbedingt die Bestandspolitik.]

V.1.1. ANZAHL DER GESUCHE UM FÖRDERUNG

N°	***Bibliothek***	*Förderungsobjekt*	*Priorität laut Reihenfolge in Satzungsartikel 3*
1.	Lux.-Bonneweg: Volksbildungsvereinsbibliothek	Erwerb von Büchern	Kategorie A
2.	Lux.-Gasperich: Interkulturelle Bibliothek "Il était une fois"	Aufbau und Ausstattung (Infrastruktur)	Kategorie A
3.	Lux.-Hollerich: Biblioteca italiana (Centre Eug. Curiel)	Leuchten und Regale	Kategorie A
4.	Lux.-Pfaffenthal: Nederlandstalige Jeugdbibliotheek	Bücherpaket	Kategorie A
5.	Wiltz: Weeltzer Ludo-Bibliothéik (Welubi)	Aufbau und Ausstattung (Infrastruktur)	Kategorie A

N.B. Die Träger sämtlicher Antragssteller sind Vereine (asbl.).

V.1.2. FÖRDERUNG ODER NICHT-FÖRDERUNG

N°	***Bibliothek***	***Förderung oder Nicht-Förderung***	***Beantragt:***	***Prozentsatz an der max. Fördersumme***
1.	Lux.-Bonneweg: Volksbildungsvereinsbibliothek	Antrag angenommen	120,00€	4,44%
2.	Lux.-Gasperich: Interkulturelle Bibliothek "Il était une fois"	Antrag angenommen	300,00€	11,11%
3.	Lux.-Hollerich: Biblioteca italiana (Centre Eug. Curiel)	Antrag angenommen	434,18€	16,08%
4.	Lux.-Pfaffenthal: Nederlandstalige Jeugdbibliotheek	Antrag angenommen	405,74€	15,03%
5.	Wiltz: Weeltzer Ludo-Bibliothéik (Welubi)	Antrag angenommen	X€	53,34%
	[X Euro = gewünschte Subventionshöhe offengelassen]		Total: 1.259,92+X€	Total: 100%

Die vom Verwaltungsrat festgesetzte Subventionshöhe 2018 belief sich auf maximal: **2.700,00 Euro**

N.B. Würde die Unterstützung der ULBP asbl. in der Form eines Mitgliedbeitrags, welche FëBLux-Satzungsartikel 2 entspricht, dazu gezählt, wären es 2.750 Euro (siehe dazu Kap. VII.5.).

In der Verwaltungsratssitzung vom 21.01.2019 wurde die maximale Fördersumme folgenderweise aufgeteilt:

N°	***Bibliothek***	***Bewilligte FëBLux-Subvention***	***Endgültiger Prozentsatz an der maximalen Fördersumme***	***Empfehlungen an den Empfänger***
1.	Lux.-Bonneweg: Volksbildungsvereinsbibliothek	120€	4,44%	[keine]
2.	Lux.-Gasperich: Interkulturelle Bibliothek "Il était une fois"	300€	11,11%	[keine]
3.	Lux.-Hollerich: Biblioteca italiana (Centre Eugenio Curiel)	500€	18,52%	[keine]
4.	Lux.-Pfaffenthal: Nederlandstalige Jeugdbibliotheek	410€	15,19%	[keine]
5.	Wiltz: Weeltzer Ludo-Bibliothéik (Welubi)	1.370€	50,74%	[keine]
		Total: 2.700,00€	Total: 100,00%	

Motivierung des FëBLux-Verwaltungsrats

Die prioritäre Aufgabe der FëBLux stellt der *Aufbau* von Bibliotheken dar. Wie bereits in den letzten Jahren verdiente die sich in der Aufbauphase befindliche **Wiltzer Bibliothek** (Welubi) den Löwenanteil der Gesamtsubventionshöhe 2018. Wir freuen uns, dass der Kanton Wiltz es mit seinem Spendenvolumen im nationalen Durchschnitt erstmals (2018) auf Platz 3 (siehe Seite 9) geschafft hat.

V.2. AUßERGEWÖHNLICHE SUBVENTIONEN

Nachdem ein Spender im November 2016 einen ersten Namensfonds bei der FëBLux eingerichtet hat, wurden, dem Wunsch des Spenders und der Höhe der Spenden gemäß, zwei außergewöhnliche Subventionen ("*subsides extraordinaires*") ausgezahlt. Dies waren 2018 insgesamt 1.400,- Euro an die EBLIDA.

V.2.1. EBLIDA-FONDS

Wie viele andere Organisationen des philanthropischen Bereichs bietet die FëBLux individuelle **Namens- und/oder Themenfonds** an, um zweckgebundene Spenden zu ermöglichen.

Seit November 2016 besteht also ein **Namensfonds** (frz.: *fonds nominal*[7]), mit der Bezeichnung "*EBLIDA-Fonds*" (frz.: "*Fonds EBLIDA*" / engl.: "*EBLIDA-Fund*"), betreffend die spezifische finanzielle Unterstützung des Verbandes ***European Bureau of Library, Information and Documentation Associations*** (EBLIDA, www.eblida.org / Sitz in Den Haag (NL), gegründet am 13.06.1992).

"EBLIDA FONDS"-Subvention 2018: 1.400,- Euro

FëBLux-Namensfonds: "EBLIDA FONDS"
gegründet am 15.11.2016

Vorgehensweise	Stand	Betrag
Kapital im Fonds am 31.12.2017	**31.12.2017**	**550,- Euro**
1. Kapital-Zufuhr des Spenders	**29.01.2018**	**1.000,- Euro**
1. Subventionszuteilung nach Wunsch des Spenders durch die FëBLux	**01.02.2018**	**700,- Euro**
2. Kapital-Zufuhr des Spenders	**15.10.2018**	**900,- Euro**
2. Subventionszuteilung nach Wunsch des Spenders durch die FëBLux	**24.12.2018**	**700,- Euro**
Rest-Kapital im Fonds	**31.12.2018**	**1.050,- Euro**

[7] Ein Namensfonds wird oft mit dem Namen des Spenders versehen, hier jedoch, in einer 2. Variante, im Sinne von einem vom Spender gewünschten Namen eingerichtet, zu verstehen.

VI. STRUKTUR

VI.1. VERWALTUNGSRAT 2018

Seit dem 21.11.2017

Jean-Marie READING
PRÄSIDENT-SEKRETÄR

Jg. 1975, Nationalbibliothek Luxemburg, Dipl.-Bibl. & Master in Library & Info. Science (FH Köln), ALBAD-Präsident 2003-2016, seitdem ALBAD-Vizepräsident, ULBP-Generalsekretär von 2007-2010, EBLIDA-Schatzmeister seit dem 22.02.2016.

Henri LUTGEN
SCHATZMEISTER

Jg. 1969, Stadtbibliothek Esch, danach Luxemburg-Stadt, Diplom-Bibliothekar (FH Köln), beigeordneter ULBP-Sekretär von 2007-2017.

Sarah KRECKÉ
VIZEPRÄSIDENTIN

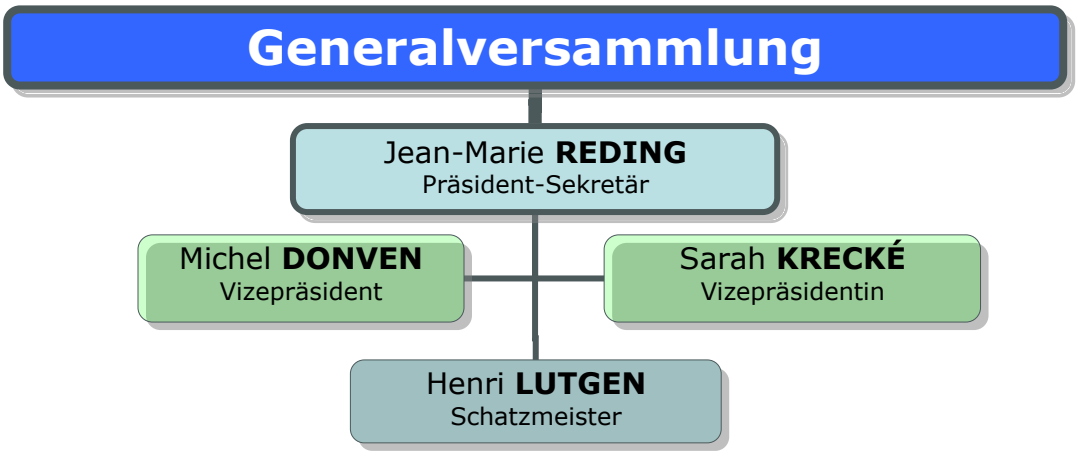
Jg. 1991, Bibliothek Maacher Lycée, Bachelor in Bibliotheks-wesen (FH Köln)

Michel DONVEN
VIZEPRÄSIDENT

Jg. 1970, Nationalbibliothek Luxemburg, Bibliothécaire-Documentaliste gradué (ISIS Liège), ALBAD-Sekretär von 2003-2014.

VI.2. ORGANIGRAMM

Laut Satzung (Artikel 21) der FëBLux gilt seit dem 21.11.2017 folgendes Organigramm:



Art. 21. *L'Assemblée générale est présidée par le président de l'association ou, en son absence, par le secrétaire, ou, en l'absence de ce dernier, par le trésorier. = Die Generalversammlung wird vom Präsidenten des Vereins geleitet oder, in dessen Abwesenheit, vom Sekretär oder, in dessen Abwesenheit, vom Schatzmeister.*

Die Geschäftsleitung obliegt dem Verwaltungsrat. Das bisher angesammelte Kapital rechtfertigt noch immer keinen Verwaltungsdirektor ("*executive director*") oder sonstiges besoldetes Personal.

VI.3. MITGLIEDER

Die FëB/FëBLux musste sich 2009 als Verein ("*asbl*." – *Association sans but lucratif* – Verein ohne Gewinnzweck) gründen, da sie das notwendige Startkapital von 250.000 Euro nicht aufweisen konnte, um u.a. bei der Dachstiftung *Fondation du Luxembourg* eine Stiftung einrichten zu können.

Außer den vier (4) Verwaltungsratsmitgliedern haben im Zeitraum 2018, gemäß den Kriterien von Satzungsartikel 9, sieben (7) weitere Personen der FëBLux einen Mitgliedsbeitrag (frz.: *Cotisation*) überwiesen. Die FëBLux-Mitgliederzahl 2018 beträgt insgesamt **11 Personen** (31.12.2017: 12, allerdings nur 11 zahlende Mitglieder). Die Gesamtsumme der **Mitgliedsbeiträge** belief sich auf **350 Euro** (10x30 + 1x50[8] Euro (2017: 11x50 = 550€)), welche im Jahre 2018 **3,27% der Gesamteinnahmen** der FëBLux darstellten. Der Mitgliedsbeitrag liegt seit dem 01.01.2018 bei 30 Euro (2009-2017: 50 Euro).

Folgende qualifizierte Bibliothekare – die Verwaltungsratsmitglieder ausgenommen – waren im Jahre 2018, d.h. bis zum 31.12.2018 Mitglieder (Geburtsjahr, Wohnort): Estelle BECK (Jg. 1988, Rodingen), Tanja DÜHR (Jg. 1984, Luxemburg), Bernard LINSTER (Jg. 1986, Esch/Alzette), Pascal NICOLAY (Jg. 1969, Ettelbrück), Malou PETIT (Jg. 1957, Mersch), Deborah STORN (Jg. 1983, Ernster) und Guy THEISSEN (Jg. 1974, Guelff (B)).

VI.4. REVISIONSSTELLE

Die Kassenprüfer stellen die Revisionsstelle dar. Seit der ersten Generalversammlung im Jahre 2010 sind dies unverändert:

- Herr **Romain REINARD** (Jg. 1959), seit 2017 Rentner, ALBAD-Vizepräsident seit 2003, ALBAD- & ULBP-Webmaster, wohnhaft in Esch/Alzette.
- Frau **Agnès POUPART-VOERMANS** (Jg. 1964), Angestellte der *Mierscher Lieshaus asbl*., ALBAD-Schatzmeisterin seit dem 25.03.2003 und ULBP-Schatzmeisterin seit dem 31.01.2007, wohnhaft in Ulflingen.

Romain Reinard und Agnès Poupart, 21.01.2019, bei der Kassenprüfung im Café Le Bovary, Luxemburg-Weimerskirch

[8] Ein FëBLux-Mitglied überwies versehentlich den alten Mitgliedsbeitrag von 50€, verzichtete jedoch auf Rückerstattung. Die FëBLux dankt Herrn B.L.

VI.5. ULBP

Seit dem 01.01.2013 ist die FëBLux vollwertiges Mitglied des einzigen, am 31.01.2007 gegründeten, nationalen Verbandes der öffentlichen Bibliotheken, der **ULBP - *Union Luxembourgeoise des Bibliothèques Publiques*** *asbl.* (www.ulbp.lu / RCS Luxembourg: F7354). Der FëBLux-Verwaltungsrat hatte sich zu diesem Schritt bewogen, um erstens näher an seinen Subventionsempfängern zu sein und somit manche Bedürfnisse schneller ergründen zu können. Fast alle FëBLux-Nutznießer sind ULBP-Mitglieder. Zweitens entspricht die Förderung der ULBP FëBLux-Satzungsartikel 2, also dem Zweck des Vereins.[9]

Seit der ULBP-Generalversammlung des 01.06.2016 in Mersch stellt die FëBLux in der Person des Abgeordneten **Gusty GRAAS** (Jg. 1957, Demokratische Partei (DP), Bettemburg) den ULBP-Präsidenten. FëBLux-Präsident Jean-Marie Reding blieb seitdem als einfaches Mitglied/Ersatz (*suppléant*) dem ULBP-Verwaltungsrat erhalten und steht, wie in der Vergangenheit, dem Vorsitzenden beratend zur Seite.

Marco SCHANK (CSV)
ULBP-Präs. 31.01.**2007** - 08.10.**2009**

Claude ADAM (Déi Gréng)
ULBP-Präs. 08.10.**2009** - 01.06.**2016**

Gusty GRAAS (DP)
ULBP-Präsident seit dem 01.06.**2016**

Photos der Abgeordneten: www.chd.lu (Legislaturperiode 2013-2018)

ULBP-Rollup 2017 – mit neuem FëBLux-Logo, im Einsatz während der Walfer Büchertage 17.-18.11.2018.

[9] **Art. 2.** Der Verein wirkt mit jeden geeigneten Mitteln an der Schaffung einer Stiftung zur finanziellen Unterstützung der Gründung, Aufrechterhaltung und Entwicklung von Öffentlichen Bibliotheken im Großherzogtum Luxemburg, sowie von nationalen **professionellen Verbänden** [Hervorhebung durch die Red.] und Institutionen, die zu ihrer Modernisierung beitragen. […]

VII. SATZUNGSÄNDERUNG 2018

ORIGINAL (auf Französisch)

FëBLux, Fir ëffentlech Bibliothéiken, Lëtzebuerg, Association sans but lucratif
Siège social: Luxembourg
R.C.S. Luxembourg F8156
—
Modification des articles

L'assemblée générale du 23.02.2018 à Esch/Alzette a adopté la modification des statuts de la Fir ëffentlech Bibliothéiken, Lëtzebuerg (FëBLux) a.s.b.l., statuts publiés dans le Mémorial C–N°2437, du 15.12.2009, p. 116941-116944, modifiés en 2016, publiés dans le Mémorial C–N°2190, du 22.07.2016, p. 105119-105120.

Art. 9. L'association se compose:
- de membres effectifs. Les membres effectifs doivent être détenteurs du titre académique de bibliothécaire, obtenu après des études spécialisées ou universitaires, ou d'un diplôme jugé équivalent, afin de garantir un haut niveau de professionnalisme concernant les activités de l'association.
- de membres sympathisants. La qualité de membre sympathisant est conférée à toute personne, morale ou physique, ayant versé une cotisation annuelle à l'association.

Art. 44. En cas de dissolution les fonds de l'association seront donnés par les liquidateurs à une affectation qui se rapproche autant que possible des objets en vue desquels l'association a été créée.
Statuts tels que modifiés par l'assemblée générale du 23 février 2018 à Esch/Alzette.

Dépôt: Registre du Commerce et des Sociétés, Numéro RCS: **F8156**,
Référence de dépôt: **L180036801**, Déposé et enregistré le **07/03/2018**
[nach Abschaffung des Mémorial C können Vereinssatzungen nur noch online beim RCS eingesehen werden]

DEUTSCHE INOFFIZIELLE ÜBERSETZUNG

Satzungsartikeländerungen

Die Generalversammlung hat die Satzungsänderung der Fir ëffentlech Bibliothéiken, Lëtzebuerg (FëBLux) a.s.b.l. (Memorial C–N°2437, des 15.12.2009, S. 116941-116944, sowie Memorial C–N°2190, des 22.07.2016, S. 105119-105120) am 23.02.2018 in Esch/Alzette angenommen.

Art. 9. Der Verein setzt sich zusammen aus:
- Vollmitglieder. Die Vollmitglieder müssen Inhaber des akademischen Titels eines Bibliothekars, erlangt nach spezialisierten oder universitären Studien, oder durch ein als gleichwertig angesehenes Diplom, sein, um ein hohes Maß an Professionalität betreffend die Tätigkeiten des Vereins zu gewährleisten.
- sympathisierenden Mitglieder. Die sympathisierende Mitgliedschaft wird jeder natürlichen oder juristischen Person übertragen, welche einen jährlichen Beitrag an den Verein gezahlt hat.

Art. 44. Im Falle der Vereinsauflösung wird der Besitz durch die Liquidatoren einer Bestimmung zugeführt, die dem Zweck des Vereins, für den er gegründet wurde, so weit wie möglich entgegenkommt.

VIII. ANHANG: Aus der Presse

"„*Wat d'Zuel vun den öffentleche* [sic] *Bibliothéiken ugeet, esou si mir haut zu Lëtzebuerg am internationale Verglach en Entwécklungsland*.“ *so Mill Majerus (CSV, †2011) in der Parlamentssitzung des 22.04.2010. Von 105 Kommunen besitzen aktuell nur 14 eine öffentliche Bibliothek. Seit dem 2010er Bibliotheksgesetz herrscht Stillstand; diese Zahl hat sich keineswegs erhöht. Monolinguale Sprachförderungsbibliotheken, wie z.B. die Biblioteca Italiana, sind nicht mit einberechnet. Denn diese werden, vergleichbar mit der Pressehilfe (z.B. Wochenzeitung Contacto), von jeder Förderung bibliotheksgesetzlich ausgeschlossen.*

Nach internationalen Richtlinien sollten öffentliche Bibliotheken in Kommunen ab einer Größe von 3.000 Einwohnern existieren. Dies würde bedeuten: das Großherzogtum müsste 48 öffentliche Bibliotheken besitzen. Mehr als das Dreifache des Ist-Zustandes (17)! Entwicklungsland Luxemburg, quod erat demonstrandum."

Auszug aus dem Artikel: Reding, Jean-Marie: Demokratisches Schutzbedürfnis : Ungleichheiten im Presse- und Bibliothekswesen Luxemburgs. In: d'Lëtzebuerger Land, 65. Jg., N°14, 06.04.2018, S. 13.

FëBLux – Fir Ëffentlech Bibliothéiken, Lëtzebuerg asbl.

RCS **F8156 /** Legal entity identifier (**LEI**): **222100UBKT8UUL2XUJ80**

Répertoire général des personnes morales, Numéro d'identité **2009 61 03108**

Agrément 2018/017 du Fonds culturel national (seit 2016)

Kontaktadresse: c/o Nationalbibliothek Luxemburg, Herr Jean-Marie Reding,

9, rue Notre-Dame, L-2240 Luxembourg

E-Mail: Jean-Marie.Reding@bnl.etat.lu (Präs.-Sekr.)

Website: **http://www.feblux.lu/**

FëBLux - Fir méi Bibliothéiken!

FËB/FëBLux-Slogan

Für die Gestaltung & den Inhalt der FËB/FëBLux-Jahresberichte seit 2009 verantwortlicher Redakteur: Jean-Marie Reding.